

1.200 junge Gipfelstürmer rockten die JW-Bundestagung in Innsbruck

Ausgebucht! Österreichs größter Jungunternehmer-Kongress am 25. und 26. September in Innsbruck brach alle Rekorde.



Jochen Schweizer verstand es hervorragend, das Publikum mit seinem Vortrag zu fesseln.

Noch nie versammelte diese jährlich stattfindende Netzwerkveranstaltung so viele begeisterte Teilnehmer. Die 1.200 Tickets waren heiß begehrt. Unter dem Motto „Berge versetzen“ lockten herausragende Vortragende, allen voran Keynote-Speaker Jochen Schweizer und Fredmund Malik, in den Saal Tirol im Congress Innsbruck. Zu den besonderen Highlights zählten die Partynacht im Salz-lager Hall, der Galaabend mit dem scharfzüngigen Moderatoren-duo Dirk Stermann & Christoph Grisse-mann und ein Rahmen-programm in den Bergen rund um Innsbruck, das vor allem diejenigen beeindruckte, die bisher noch nie in Innsbruck waren. Mit „Griß di in Tirol“ begrüßte Mario Eckmaier, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft, die Teilnehmer aus Tirol (500) und ganz Österreich (700). Applaus begleitete Eckmaiers Vergleich von „jungen Gipfelstürmern“, die mit ihrem Unternehmertegeist mutig Betriebe gründen und mit Innovationen und neuen Ideen „Berge versetzen“ können: „Ein Gipfelsieg weckt ähnliche Emotionen wie der Erfolg eines Unternehmers – nach langer Anstrengung, immer das Ziel vor Augen und dann die unbeschreibliche Belohnung, es geschafft zu haben!“ Jochen Schweizer setzte nach den Eröffnungsreden fort und fesselte die Menge. „Mein Leben war immer unsicher“, sagt der Erlebnisexperte. „darin liegt die Chance, sich zu verändern!“ Mehr Niederlagen einstecken zu müssen, als Erfolge feiern zu können, und einmal mehr aufstehen als man hingefallen ist – so wird man widerstandsfähig. „Jeder hat Stärken und Schwächen und ein ureigenes Talent“, ist

Schweizer überzeugt: „Es lohnt sich, in seine Stärken zu investieren und keine Energie auf seine Schwächen zu verschwenden“, gibt er den gebannt Horchenden im Saal mit auf den unternehmerischen Weg und betont verschmitzt mit einem Lächeln: „Eigentlich bin ich Kajakfahrer!“



Im Gespräch mit JW-Landesvorsitzendem Mario Eckmaier (l.), p&p Marketing GmbH/Innsbruck: Markus Rieder (r.), Asset Matrix GmbH, Experte für Private Equity.



Viele Bekannte haben Peter Polgar (r.) vom Gründerservice der WK Oberösterreich und Peter Reiter (l.), langjähriger Vorsitzender der JW Oberösterreich und Unternehmer (Firma Seamtec), auf der BUTA 2015 getroffen.



Andrea Speckbacher, Eurogast/Reutte, Helmut Schamberger, Malerei Chamäleon/Höfen, und Nadja Schweiger, Blütenstaub Grafikwerkstatt/Reutte (v. l.).



„Ein absolutes Muss für alle, die starten, und für solche, die schon länger Unternehmer sind :-)“, sagt Manfred Schwaiger (2. v. l.), Experiences/Mils, stellvertretend für seine Kollegen Heinrich Dorner, Prozessberatung Tirol/Hall, sowie Alexander und Simon Koch, Koch Türen/Steinach (v. l.).



Manuela Heger, Die Hegers GbR/Reutte, mit dem Unternehmerpaar Benjamin und Julia Skardarasy, La Loupe/Lans, und Elisabeth Marte von Vorarlberg Tourismus (v. l.) beim „arlbergübergreifenden Gespräch“



An beiden Kongresstagen dabei waren auch Peter Wacker (l.) und Anton Ganner (r.) von der Steuerberatungskanzlei Vogelsberger/Tivoli-Office Innsbruck.



Den beiden Gewinnerinnen aus dem Burgenland Michaela Riedmüller, Weingut Riedmüller/Carnuntum (l.), und Victoria Unger, Weingut Kugler/St. Margarethen (r.) kamen bei den Vorträgen von Schweizer und Malik voll auf ihre Kosten.



Spontan stellten sich Alexandra Edwards, Edwards Sprachenservices/Oberperfuß, und Thomas Pichler, Werbeagentur Klangfarbe production network/Innsbruck als „Live-Models“ in Pose.

Eindrücke von der Bundestagung



Bei der gut besuchten Pressekonferenz mit WK-Tirol-Präsident Jürgen Bodenseer, JW-Landesvorsitzendem Mario Eckmaier, JW-Bundesvorsitzendem Herbert Rohrmair-Lewis und WKO-Präsident Christoph Leitl (v. l.) ging es um brennende Themen der Jungen Wirtschaft.



Ein Teil des Organisationsteams der 22. BUTA in Innsbruck rund um JW-GF Sabine Wiesflecker (2. v. l.) und Nadine Stübler (r.): Die Funktionäre Heiko Luchetta, Mark Schuchter, Bernhard Stefan Müller und Clemens Plank (v. l.).



Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf (l.) mit JW-Bundesgeschäftsführerin Elisabeth Zehetner-Piewald (r.): „Wenn Unternehmer-Sein ein Beruf wäre, wäre es der schönste auf der Welt.“



Zur Eröffnung der 22. JW-Bundestagung kamen 1.200 Teilnehmer – ausgebucht!

Das Rahmenprogramm führte u. a. auf die Nordkette und veranlasste zu einem spontanen Juchzer.



Für die Auswahl der Vortragenden gab es durchwegs ein „Daumen hoch“. Einer der Keynote-Speaker, Managementexperte und Bestsellerautor Fredmund Malik, begeisterte mit seinem Wissen ...

... Stefan Verra ließ in erster Linie den Körper sprechen und zitierte Macchiavelli: „Wer überzeugend sein will, muss zuallererst überzeugend wirken.“



Toni Innauer, Spitzensportler und Geschäftsführer der Innauer + (f)acts OG, teilte mit den BUTA-Teilnehmern seinen reichen Erfahrungsschatz.



Den Themenschwerpunkt „Familienbetriebe“ eröffnete Maximilian Riedel. Der Geschäftsführer von Riedel Glas in Kufstein in 11. (!) Generation ist im Betrieb unter anderem leitender Designer für die Dekanter des Glasherstellers.



Weiter ging es in der Family-Lounge mit Martha Schultz. Die Power-Unternehmerin und Vizepräsidentin der WKO erzählte aus der Erfolgsgeschichte der Schultz Gruppe aus dem Zillertal.



Traditionell gingen es Maria und Balthasar Hauser vom Bio-Hotel Stanglwirt in Going an und spielten gemeinsam auf.



Unfassbares erlebte ein Teilnehmer direkt auf der Bühne mit dem blonden Shaolin Marc Gassert: Er erreichte allein durch Willenskraft, dass sich eine zentimeterdicke Eisenstange bog.



Hannes Treichl, der Andersdenker, schloss den Reigen der hochkarätigen Vortragenden und lud zum „Tanz der Ideen“ ein.



Im besten Licht zeigte sich die bis zum letzten Platz ausgebuchte Dogana beim Galaabend ...

... und die Moderatoren Dirk Stermann & Christoph Grisse-mann zeigten sich zu Scherzen aufgelegt.



Ausgelassene Stimmung bei der Party am Freitag im Salz-lager Hall.